



# GESETZBLATT

## der Deutschen Demokratischen Republik

501

1976

Berlin, den 3. Dezember 1976

Teil I Nr. 43

Tag	Inhalt	Seite
30.11. 76	Achtundzwanzigste Durchführungsbestimmung zum Zollgesetz — Änderung des Genehmigungsverfahrens für die Ein- und Ausfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr —	501
30.11. 76	Dritte Änderung der Bekanntmachung über im grenzüberschreitenden Geschenkpaket- und -päckchenverkehr auf dem Postwege geltende Verbote und Beschränkungen	502
	Hinweis auf Veröffentlichungen im Gesetzblatt Teil II der Deutschen Demokratischen Republik	502

### Achtundzwanzigste Durchführungsbestimmung;<sup>1</sup> und<sup>1</sup> zum Zollgesetz — Änderung des Genehmigungsverfahrens für die Ein- und Ausfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr —

vom 30. November 1976

Auf Grund der §§ 9 und 19 des Zollgesetzes vom 28. März 1962 (GBl. I Nr. 3 S. 42) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen staatlichen Organe folgendes bestimmt:

#### § 1

Die Ziffern 28 und 31 der Anlage 1 zu § 15 sowie zu den Abschnitten II und V der Elften Durchführungsbestimmung vom 12. Dezember 1968 zum Zollgesetz, Genehmigungsverfahren für die Aus- und Einfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr — Genehmigungsverfahrensordnung — (GBl. II Nr. 132 S. 1057)<sup>1 2</sup> erhalten folgende Fassung:

„28. Strumpfwaren aller Art.“

„31. Fleisch und Fleischwaren aller Art.“

#### § 2

Die Anlage 1 zu § 15 sowie zu den Abschnitten II und V der Elften Durchführungsbestimmung vom 12. Dezember 1968 zum Zollgesetz, Genehmigungsverfahren für die Aus- und Einfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr — Genehmigungsverfahrensordnung — (GBl. II Nr. 132 S. 1057)<sup>2</sup> wird um die Ziffern 34 bis 37 ergänzt:

„34. Zwiebeln, Obst- und Gemüsekonserven.

35. Mandeln, Sultaninen, Korinthen, Rosinen, Zitronat, Kokosraspeln, Gewürze aller Art.

36. Hand-, Geschirr- und Tischtücher.

37. Tapeten und Tapetenklebstoff.“

#### § 3

Der Buchst. c der Ausfuhrverbote und -beschränkungen, die nur im grenzüberschreitenden Reiseverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland gelten, in der Anlage 1 zu § 15 sowie zu den Abschnitten II und V der Elften Durchführungsbestimmung vom 12. Dezember 1968 zum Zollgesetz, Genehmigungsverfahren für die Aus- und Einfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr — Genehmigungsverfahrensordnung — (GBl. II Nr. 132 S. 1057)<sup>2</sup> erhält folgende Fassung:

„c) Tierische und pflanzliche öle und Fette, Eier, Milchpulver, Aal, Spargel.“

#### § 4

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 30. November 1976

Der Minister für Außenhandel

S ö l l e

<sup>1</sup> 27. DB vom 13. September 1976 (GBl. I Nr. 34 S. 420)

<sup>2</sup> In der Fassung der Dreizehnten Durchführungsbestimmung vom 12. Dezember 1969 zum Zollgesetz, Erste Änderung des Genehmigungsverfahrens für die Aus- und Einfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr — Erste Änderung der Genehmigungsverfahrensordnung — (GBl. II Nr. 100 S. 675) sowie der Änderungen durch die Neunzehnte Durchführungsbestimmung vom 10. September 1972 zum Zollgesetz (GBl. II Nr. 51 S. 571) § 2; die Einundzwanzigste Durchführungsbestimmung vom 14. Juni 1973 zum Zollgesetz (GBl. I Nr. 28 S. 273) § 3 Abs. 2; die Dreiundzwanzigste Durchführungsbestimmung vom 14. April 1975 zum Zollgesetz (GBl. I Nr. 21 S. 357) § 1; die Vierundzwanzigste Durchführungsbestimmung vom 22. Mai 1975 zum Zollgesetz (GBl. I Nr. 24 S. 434); die Sechszwanzigste Durchführungsbestimmung vom 13. August 1976 zum Zollgesetz (GBl. I Nr. 30 S. 394) und die Siebenundzwanzigste Durchführungsbestimmung vom 13. September 1976 zum Zollgesetz (GBl. I Nr. 34 S. 420) § 2 Abs. 2.